

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **53/54 (1909)**

Heft 15

PDF erstellt am: **19.01.2020**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

A.-G. Alb. Buss & Co., Basel

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau.

Abteilung: Brückenbau, Kesselschmiede, Mechanische Schlosserei.

Werkstätten in Basel, Pratteln und Mollat.

Brücken — Stege — Krananlagen — Hochbaukonstruktionen — Leitungsmaste, Stauwehr-, Schleusen-
und Rechenanlagen.

Unterbau für schwimmende Badanstalten — Reservoirs — Verdampfungsanlagen
Vorwärmer und Reiniger eigenen Systems mit grösstem Nutzeffekt.

Oberlichte, eiserne Fenster und Tore, Rollwagengarnituren, Pressartikel etc.

Reparaturen. — Kostenberechnungen und Prospekte.

Wettbewerb.

Der Bankrat der Graubündner Kantonalbank eröffnet unter schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen allgemeinen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein neues Bankgebäude in Chur. Die Unterlagen können gratis bezogen werden durch die Direktion der Graubündner Kantonalbank in Chur. Als Einlieferungs-termin für die Entwürfe ist der 15. August 1909 festgesetzt. Zur Prämierung und eventuell Ankauf von Entwürfen sind Fr. 10 000.— ausgesetzt. Das Preisgericht besteht aus den Herren: Prof. Fried. v. Thiersch, München; Professor Moser, St. Gallen; Architekt Jung, Winterthur; Bankrat Issler, Davos; Bankdirektor Niggli, Chur.

Chur, den 5. April 1909.

Namens des Bankrates
der Graubündner Kantonalbank,
Der Präsident: J. J. Dedual.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphalt-, Dachpappen- und Holzzementfabrik

empfiehlt sich zur Uebernahme von
Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen
zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten
Asphalt-Kegelbahnen, säurefeste Asphaltbeläge
in nur bewährter fachgerechter Ausführung.

Telegramme, Telephon: Heinrich Brändli, Horgen.

Wir sind stetsfort Abgeber von

Steinkohlenteerhartpech (Retortenpech)

wagonsweise oder in kleineren Quantitäten, sowie von absolut trockenen

reinen Dampfkesselschlacken,

lieferbar ab Werk per Achse abgeführt oder in — auf Wunsch mit Blache
gedeckten — Eisenbahnwagons.

Sehr vorteilhafte Tagespreise.

Gaswerk der Stadt Zürich
in Schlieren.

Telephon 24.



Richard Beuttner & Co., Zürich

Einziges Spezial-Geschäft für

Blattgold & Bronzen · Pinsel & Schwämme

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. E. M. C. H., Ingenieurbureau, BERN.